



Junge Bürgerinnen und Bürger: Wo liegen eure Prioritäten für die Zukunft Europas?

Ergebnisbericht der Online-Konsultation
Januar 2022

Make.org: Wer sind wir?

Make.org ist eine **europaweit agierende, neutrale und unabhängige Civic Tech-Organisation**, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Bürger:innen stark in **partizipatorische Demokratieprozesse** einzubeziehen, um positiv Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen.

Wir sind überzeugt, dass diese Veränderungen nur auf einem Konsens der Bevölkerung beruhen können. Daher haben wir eine **einzigartige digitale Konsultationsplattform** entwickelt, mit der wir mehrere Millionen Menschen erreichen können. Durch die Beantwortung einer offenen Frage können alle Teilnehmer:innen Vorschläge machen und über die Vorschläge der anderen Teilnehmer:innen abstimmen. Unsere Algorithmen ermöglichen es uns, sowohl Ideen zu identifizieren, die von der Mehrheit der Menschen begrüßt werden, als auch umstrittene Themen. Unsere Plattform wurde so konzipiert, dass Einzelpersonen oder Interessengruppen die Ergebnisse nicht manipulieren können („Trolling“).

Wie in unserer **Ethikcharta** verankert, verpflichten wir uns zum **Schutz der persönlichen Daten** der Teilnehmer:innen. Dieses ambitionierte Ziel wird durch strukturierte interne Prozesse gewährleistet und mehrmals im Jahr von einem unabhängigen Ethikrat kontrolliert.

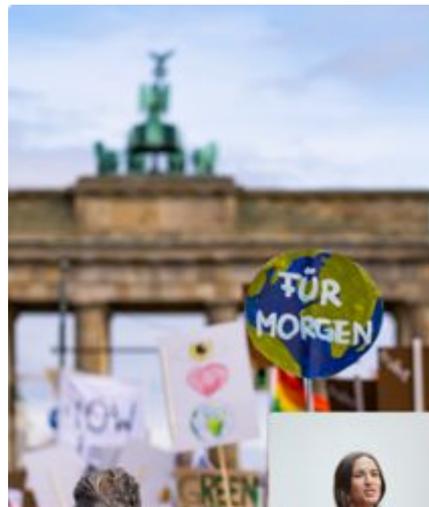


Teil 1

DIE KONSULTATION IM ÜBERBLICK

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Make.org: Wer sind wir? | 3 |
| Erster Teil: Die Konsultation im Überblick | 4 |
| Schlüsselzahlen der Konsultation | 5 |
| Soziodemografisches Profil der Teilnehmer:innen | 6 |
| Die wichtigsten Ergebnisse der Konsultation | 7 |
| Die angesprochenen Themen der Konsultation | 8 |
| Die vorgeschlagenen Lösungsfelder der Konsultation | 10 |
| Zweiter Teil: Beliebte und umstrittene Ideen | 11 |
| Methodik | 12 |
| Infografik: 22 beliebte Ideen und 15 umstrittene Ideen | 13 |
| Thema 1: Klimawandel und Umwelt | 14 |
| Thema 2: Demokratie in Europa | 21 |
| Thema 3: Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung | 28 |
| Thema 4: Gesundheit | 36 |
| Thema 5: Die EU in der Welt | 44 |
| Thema 6: Migration | 49 |
| Thema 7: Werte und Rechte, Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit | 52 |
| Thema 8: Bildung, Kultur, Jugend und Sport | 55 |
| Thema 9: Digitaler Wandel | 58 |
| Dritter Teil: Zusätzliche Daten | 60 |
| Abgelehnte Vorschläge | 61 |



Schlüsselzahlen der Konsultation „Unser Europa, unsere Zukunft“

Die Konsultation fand über einen Zeitraum von sechs Wochen statt, vom **26.11.2021** bis zum **11.01.2022**.

Frage: Junge Bürgerinnen und Bürger: Wo liegen eure Prioritäten für die Zukunft Europas?



45.015

Teilnehmer:innen



620

Vorschläge



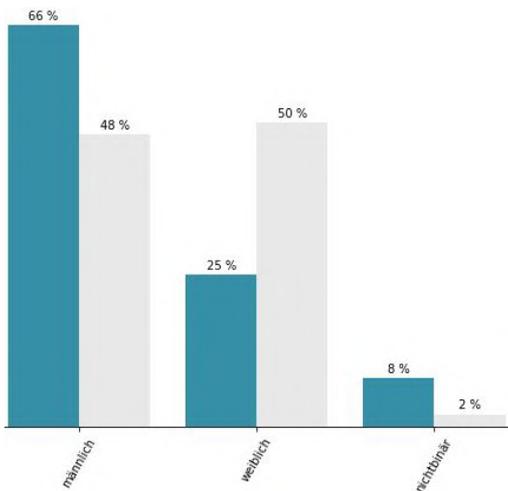
392.164

Abstimmungen über die Vorschläge



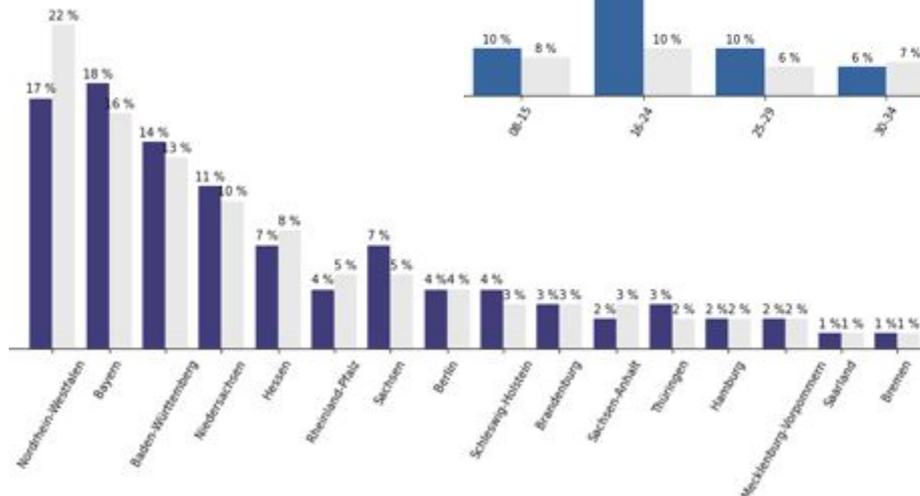
Soziodemografisches Profil der Teilnehmer:innen

Beteiligung nach Geschlecht:



Beteiligung nach Wohnort:

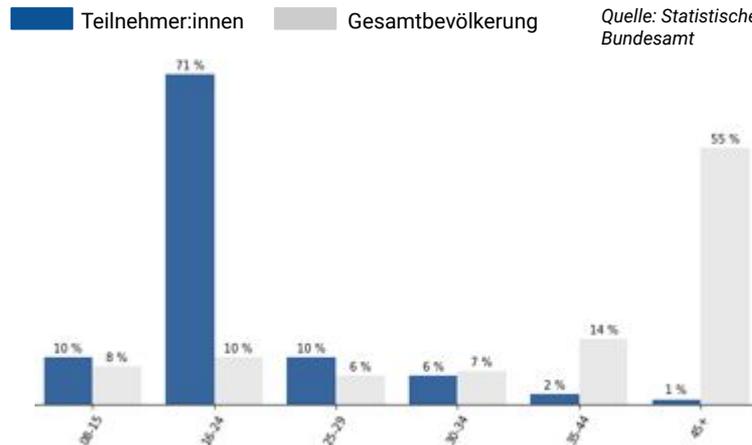
■ Teilnehmer:innen
■ Gesamtbevölkerung
 Quelle: Statistisches Bundesamt



■ Teilnehmer:innen
■ Gesamtbevölkerung

Quelle: Statistisches Bundesamt

Beteiligung nach Alter:



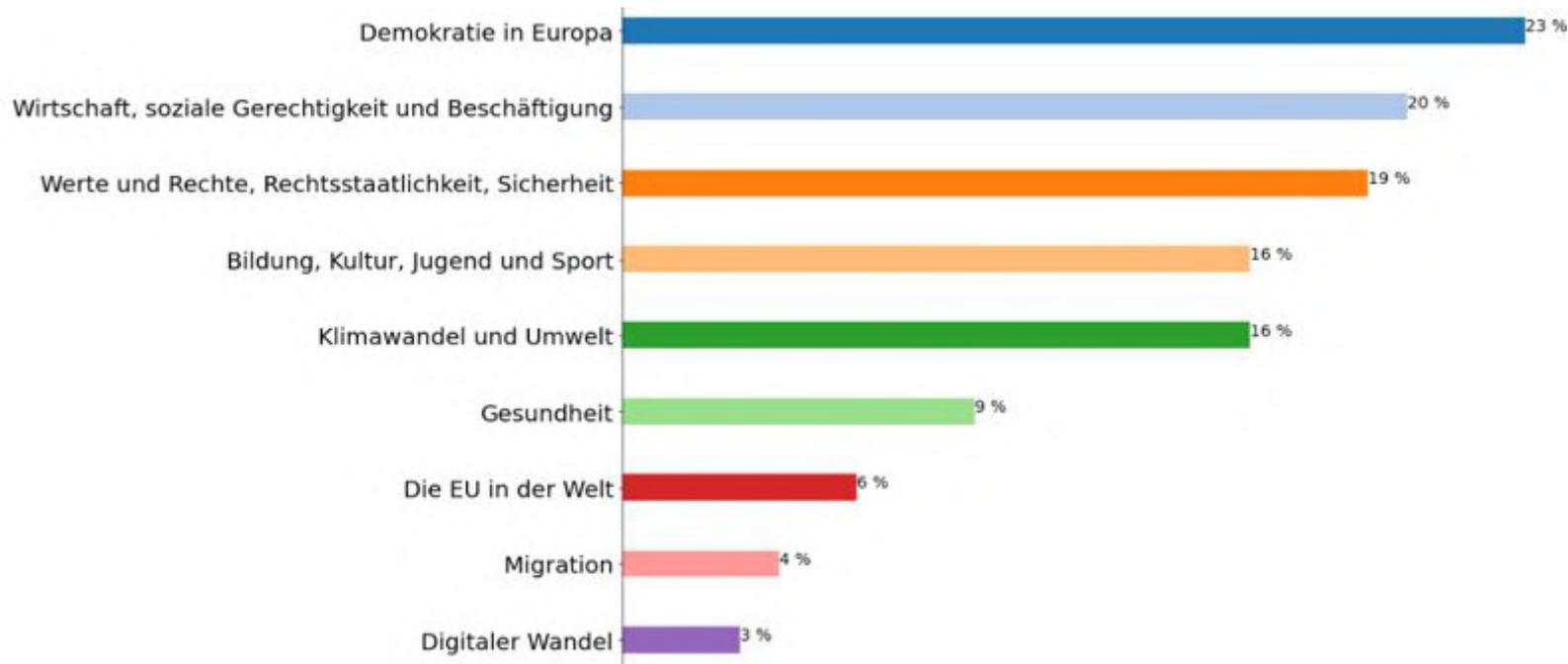
Quelle: Statistisches Bundesamt

Die wichtigsten Ergebnisse der Konsultation

- 1 Eine große Beteiligung: Mehr als 45.000 junge Bürger:innen** aus allen Bundesländern nahmen an der Konsultation teil. Im Rahmen der Konsultation gingen über 620 qualitative und konstruktive Vorschläge rund um konkrete Lösungen für das Europa von morgen ein.
- 2 Die Konsultation hat sowohl beliebte als auch umstrittene Ideen hervorgebracht**, die sich in **jedem der Themenbereiche der Konferenz zur Zukunft Europas wiederfinden**. Die Ergebnisse werden darüber hinaus in die **digitale Konferenzplattform** der Europäischen Union integriert.
- 3 Die wichtigsten beliebten Ideen** betreffen: die **EU-Politik zur Bekämpfung des Klimawandels** (Verkehr, erneuerbare Energien, stärkere gemeinsame Umweltpolitik), die stärkere **Einbeziehung von Bürger:innen in Entscheidungsprozesse**, einen festen **Rahmen für die Ausübung politischer Ämter**, einen besseren **Zugang zum Gesundheitssystem** in ganz Europa, eine **harmonisierte Wirtschaftspolitik** im Dienste benachteiligter Bevölkerungsgruppen, die **Achtung der Menschen- und Sozialrechte innerhalb der EU**, die Entwicklung eines **besseren Bildungssystems**, einheitliche Bedingungen für die **Aufnahme von Migrant:innen**, **Investitionen in neue Technologien**.
- 4 Einige umstrittene Ideen** spalten die Bürger:innen und betreffen vor allem: **die Frage der Kernenergie**, **die Rolle der EU in internationalen Beziehungen**, **die Drogenpolitik**, **die Frage der Impfpflicht**, **die Förderung vegetarischer und veganer Lebensweisen**, **eine höhere Besteuerung der reichsten Bürger:innen**, **die Stellung der Jugend in Entscheidungsprozessen**, **die Möglichkeiten**, **Einwanderung zu erleichtern oder zu begrenzen**.

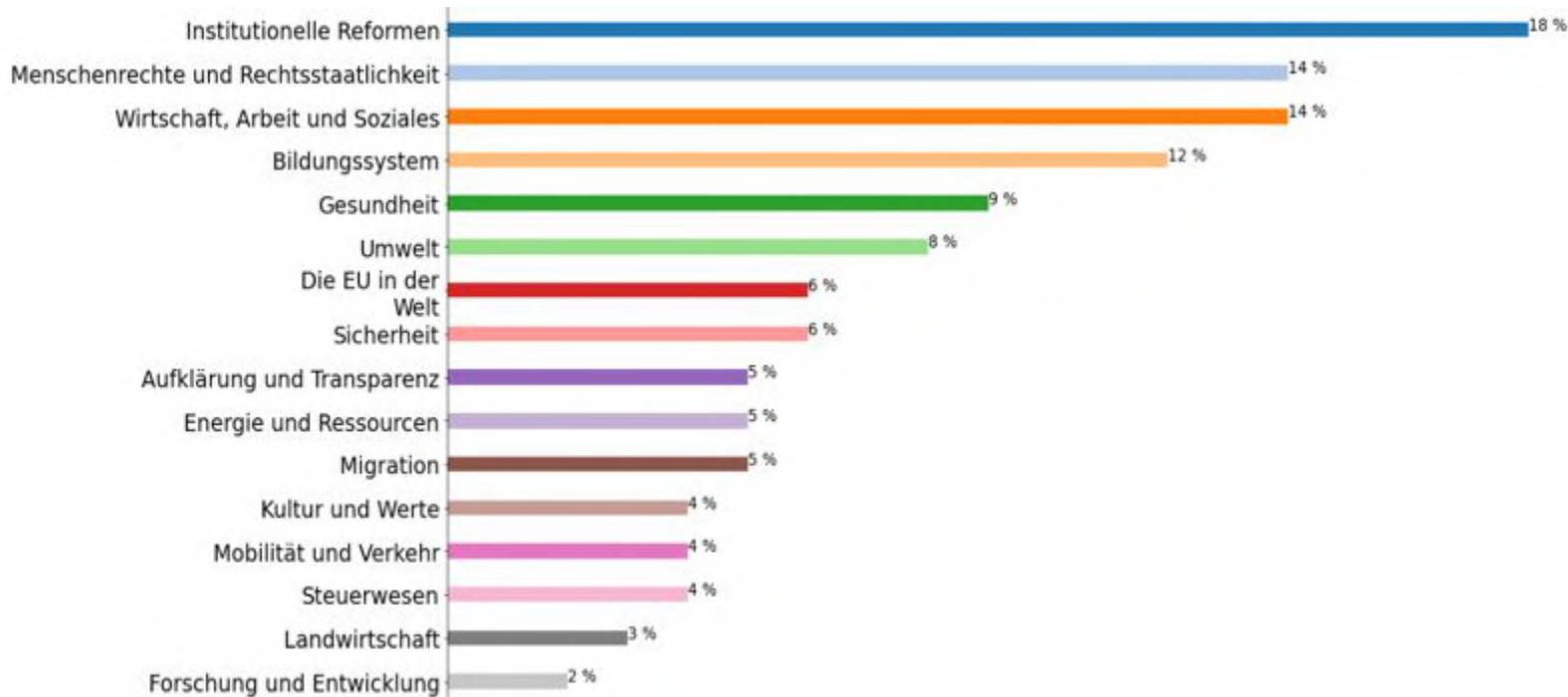
Die angesprochenen Themen der Konsultation gemäß den Themenfeldern der EU-Zukunftskonferenz

Angesprochene Themen
Worüber die Bürger:innen sprechen
(in % der 554 bestätigten Vorschläge*)

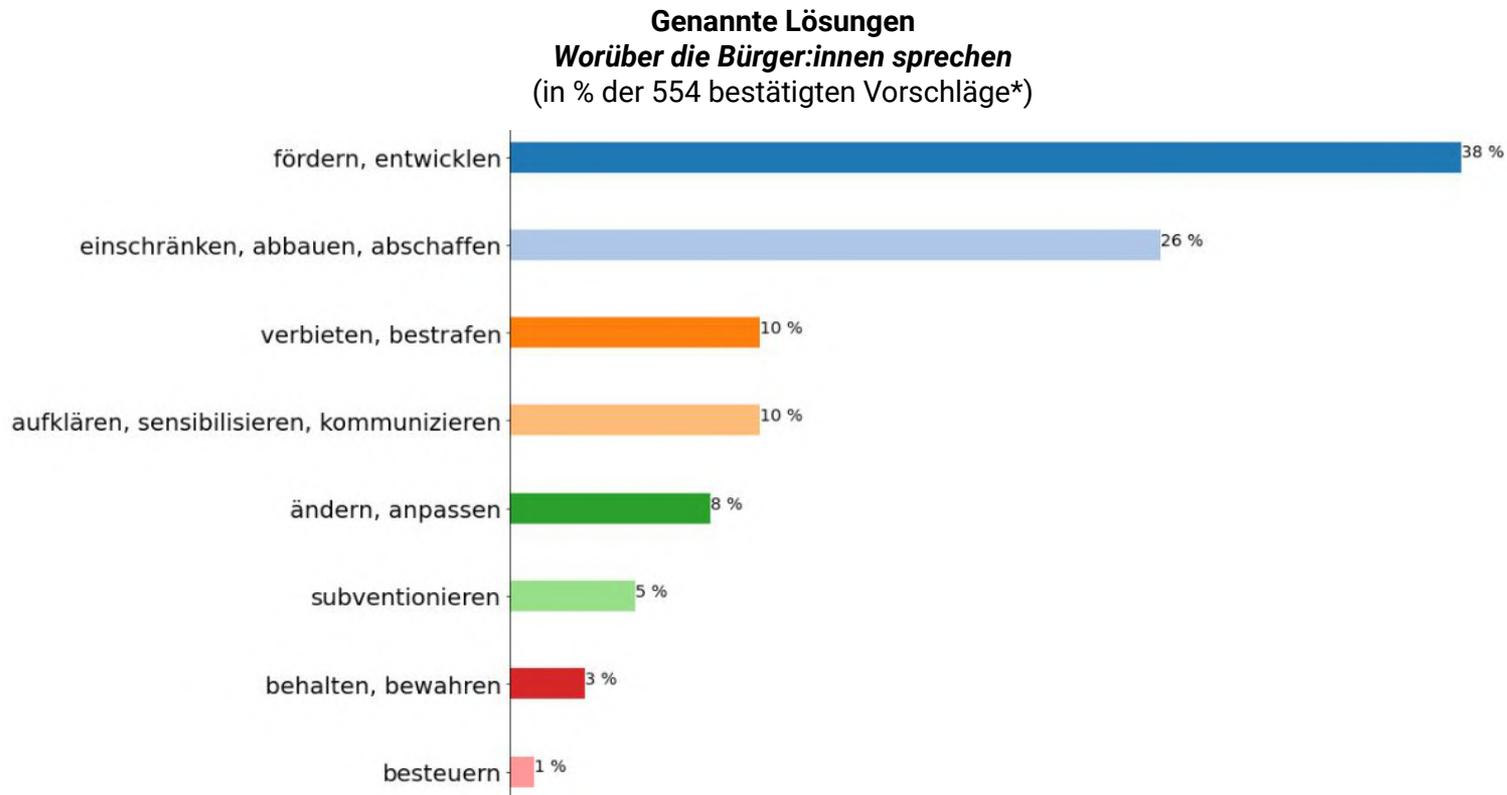


Die angesprochenen Themen der Konsultation gemäß den Make.org-Themenfeldern

Angesprochene Themen
Worüber die Bürger:innen sprechen
 (in % der 554 bestätigten Vorschläge*)



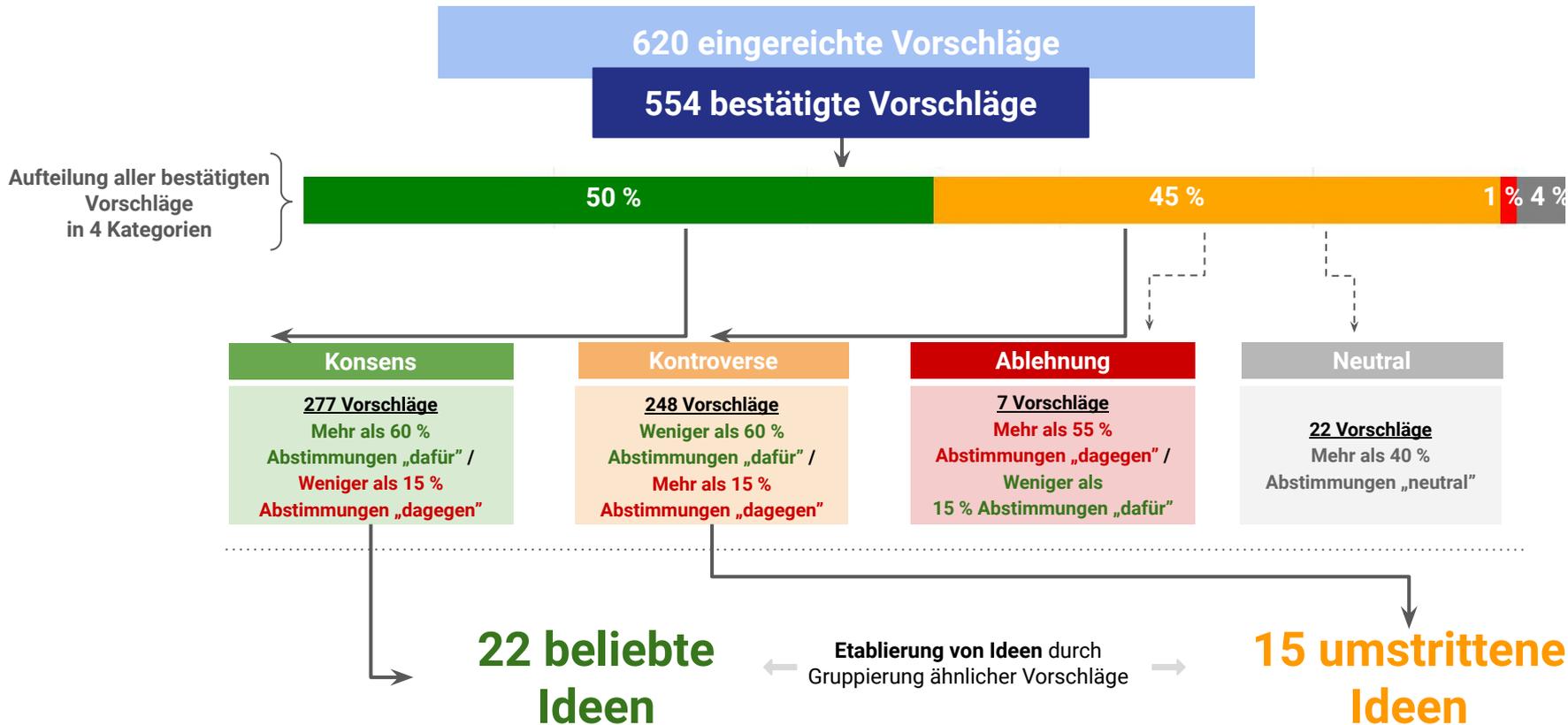
Die vorgeschlagenen Lösungsfelder der Konsultation



Teil 2

BELIEBTE UND UMSTRITTENE IDEEN DER KONSULTATION

Methodik



Klimawandel und Umwelt

- Umsetzung einer stärkeren und nachhaltigeren europäischen Umweltpolitik
- Verbesserung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs in der EU
- Entwicklung einer stärkeren Tierschutzpolitik
- Förderung der Produktion und des Verbrauchs von erneuerbaren Energien
- Sicherstellung einer klaren Kennzeichnung der Produkteigenschaften
- ⚡ Die Frage der Nutzung der Kernenergie

Demokratie in Europa

- Gewährleistung der Transparenz im Hinblick auf die Arbeitsweise der EU-Institutionen
- Regulierung der Wählbarkeit und Arbeitsbedingungen von Politiker:innen
- Stärkere Einbeziehung der Bürger:innen in die Politik
- Bekämpfung von ideologischem Extremismus
- ⚡ Stärkung des Mitspracherechts und der Entscheidungsbefugnisse junger Menschen
- ⚡ Ausweitung der Kompetenzen des Europäischen Parlaments

Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung

- Schutz und Harmonisierung der Arbeitsbedingungen in der EU
- Vorbeugung von Armut
- Einführung einer gemeinsamen Politik zur besseren Bewältigung der Gesundheitskrise
- Stärkung und Aufwertung des Pflegeberufs
- Verhinderung von Steueroptimierung seitens Unternehmen innerhalb der EU
- ⚡ Einführung einer stärkeren Besteuerung der Reichen
- ⚡ Bessere öffentliche Kontrolle der Banken und Unternehmen

Gesundheit

- Sicherstellung einer zugänglicheren und gleichwertigeren Gesundheitsversorgung
- ⚡ Regulierung oder Verbot von gesundheitsschädlichen Lebensstilen
- Förderung des Schutzes der psychischen Gesundheit
- ⚡ Förderung von Vegetarismus oder Veganismus
- Bessere Betreuung von Sucht und Drogenabhängigkeit
- ⚡ Entkriminalisierung von Drogen
- ⚡ Das Thema der Impfpflicht auf europäischer Ebene

Die EU in der Welt

- ⚡ Die Idee einer europäischen Verteidigungs- und Rüstungspolitik
- ⚡ Die Entwicklung von Beziehungen zu anderen Weltmächten
- ⚡ Überführung der EU in eine Föderation
- ⚡ Stärkung der Rolle Europas in internationalen Konflikten

Migration

- Änderung der Bedingungen für die Aufnahme und den Aufenthalt von Migrant:innen und Flüchtlingen
- ⚡ Die Frage der Einwanderung nach Europa

Werte und Rechte, Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit

- Sicherstellung des Schutzes der Menschenrechte
- ⚡ Die Frage nach der Geschlechtervielfalt und -integration

Bildung, Kultur, Jugend und Sport

- Modernisierung des europäischen Bildungssystems
- Förderung des Bildungsaustauschs zwischen den europäischen Ländern

Digitaler Wandel

- Förderung neuer Technologien

TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 1: Klimawandel und Umwelt

Umsetzung einer stärkeren und nachhaltigeren europäischen Umweltpolitik

Diese Idee vereint **21 beliebte Vorschläge** und erhielt **15.916 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **74 % dafür**, **12 % dagegen** und **14 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Ausbau des Recyclingsystems in der EU.

Einführung eines europaweiten Pfandsystems.

Regulierung von Umweltsubventionen und -investitionen: mehr Investitionen in klimafreundliche Technologien und Verbot von umweltschädlichen Subventionen.

Förderung der Nachhaltigkeit und bessere Aufklärung der Verbraucher:innen.

Einführung von klimafreundlichen Steuermaßnahmen für bestimmte Produkte.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Bennet, 18

Man sollte die Recyclingquote europaweit stark erhöhen, anstatt Plastikmüll in arme Ländern zu exportieren, wo der Müll oft im Meer landet.

89 %

Joel, 18

Man sollte ein europaweites Flaschen- und Dosenpfandsystem nach deutschem Vorbild einführen, um achtloses Wegwerfen einzudämmen.

87 %

Thomas, 33

Man sollte massiv in Technologie investieren, um die Meere schnell und langfristig zu reinigen - hier beginnt die Rettung des Planeten.

84 %

11 %

Duc, 25

Man sollte klimaschädliche Subventionen abbauen und diese Gelder in klimafreundliche Maßnahmen investieren.

71 %

14 % 14 %

Franka, 18

Man sollte die Menschen mehr über nachhaltige Alternativen aufklären und diese in allen Bereichen besser zugänglich machen.

77 %

14 %

Bennet, 18

Man sollte europaweit eine höhere Steuer auf Plastik einführen, damit umweltfreundliche Alternativen lukrativer werden.

62 %

11 % 25 %

Verbesserung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs in der EU

Diese Idee vereint **16 beliebte Vorschläge** und erhielt **12.792 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **74 % dafür**, **12 % dagegen** und **14 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Ausbau des Bahnnetzes auf europäischer Ebene und Steigerung seiner Attraktivität durch erschwingliche Preise.

Einführung eines kostenlosen öffentlichen Nahverkehrs, insbesondere für junge Menschen.

Einführung eines europäischen Fahrausweises.

Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in ländlichen Gebieten.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Nils, 21

Man sollte ein europaweites, gemeinsames Bahnnetz schaffen, dass es einfacher und günstiger macht, innerhalb Europas mit der Bahn zu reisen.

87 %

Josephine, 22

Man sollte den grenzüberschreitenden ÖPNV ausbauen (mehr Verbindungen) und die Fahrkartenpreise senken.

81 %

12 %

Hanna, 18

Man sollte Busfahren und Zugfahren bis zu einer bestimmten Strecke für Minderjährige kostenlos machen.

77 %

13 %

André

Man sollte ein europaweites Ticket für den ÖPNV anbieten: Egal ob in Porto oder Helsinki, mit der „Eurocard“ alle Mobilitätsangebote nutzen.

73 %

15 %

11 %

Pascal, 16

Man sollte den ÖPNV attraktiver machen (vor allem in ländlichen Gegenden) und mehr Geld in die Schienen investieren.

75 %

17 %

Hanna, 18

Man sollte den ÖPNV auf dem Land verbessern.

80 %

15 %

Entwicklung einer stärkeren Tierschutzpolitik

Diese Idee vereint **15 beliebte Vorschläge** und erhielt **13.315 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **74 % dafür**, **12 % dagegen** und **15 % neutral**).

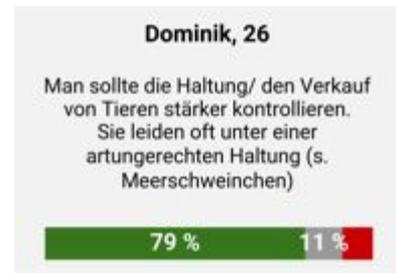
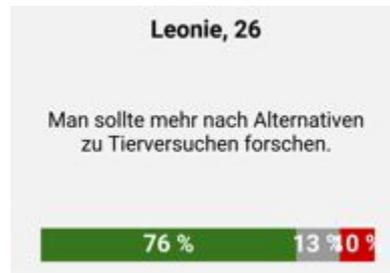
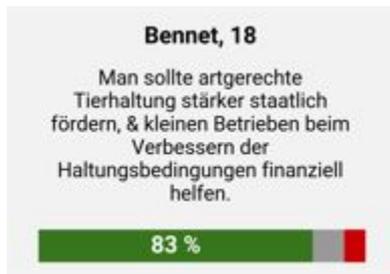
Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Förderung tierfreundlicher Bedingungen für Fischerei und Viehzucht bzw. Abschaffung der Massentierhaltung.

Kriminalisierung und härtere Bestrafung der Gewalt gegen Tiere.

Regulierung bestimmter Tätigkeiten, bei denen Tiere involviert sind, wie z. B. Verkauf, Tierhaltung oder Tierversuche.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:



Förderung der Produktion und des Verbrauchs von erneuerbaren Energien

Diese Idee vereint **10 beliebte Vorschläge** und erhielt **8055 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **72 % dafür**, **12 % dagegen** und **16 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien anstelle fossiler Brennstoffe.

Investitionen in ein klimaneutrales Stromnetz auf europäischer Ebene.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Jan-Matis, 17

Man sollte mehr in die Erforschung erneuerbarer Energien investieren.

81 % 11 %

Quardox_, 21

Man sollte die Herstellung von grünem Wasserstoff EU-weit fördern.

74 % 18 %

Parzival, 22

Man sollte in erneuerbare Energien (wie Wind- o. Solarenergie), anstatt in fossile Energien (wie Gas) investieren und sie fördern.

72 % 12 % 15 %

Bennet, 18

Man sollte erneuerbare Energien stärker fördern und Subventionen für klimaschädliche Energiequellen, z.B. Kohle, konsequent streichen!

67 % 12 % 19 %

Clara, 26

Man sollte mehr in intelligente & grenzübergreifende Stromnetze investieren, um erneuerbare Energien effizient zu integrieren.

79 % 12 %

Alexander, 32

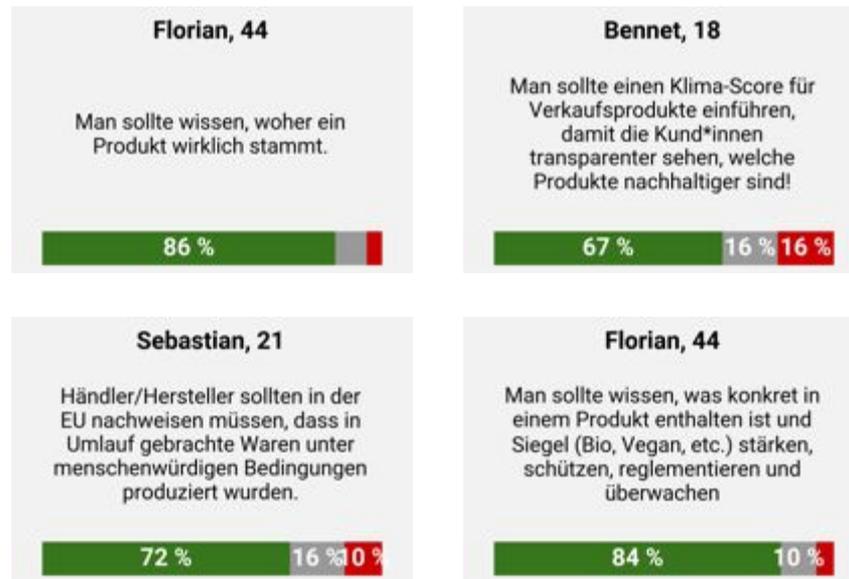
Man sollte europaweit ein klimaneutrales Stromnetz einführen und weitere neue Energiequellen erforschen.

78 % 10 % 11 %

1 beliebte einzelne Idee

Eine einzelne Idee ist eine Gruppe von beliebten Vorschlägen, die in der Konsultation weniger präsent waren (weniger als 5), die aber dennoch eine hohe Anzahl an Abstimmungen „dafür“ erhalten haben.

Sicherstellung einer klaren Kennzeichnung der Produkteigenschaften



Diese Idee vereint **4 beliebte Vorschläge** und erhielt **3037 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **78 % dafür**, **10 % dagegen** und **13 % neutral**).

Die Frage der Nutzung der Kernenergie

Diese Idee vereint **5 umstrittene Vorschläge** und erhielt **2929 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **52 % dafür**, **31 % dagegen** und **17 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Ausbau oder Verbot der Nutzung von Kernenergie in der EU.

🗨 Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Bennet, 18

Man sollte europaweit zeitnah aus der Atomkraft aussteigen, damit nie wieder schreckliche Katastrophen passieren.

41 % 12 % 45 %



Raphael, 17

Man sollte die Atomenergie fördern, weil diese zumindest heute die beste Möglichkeit ist, um grünen Strom zu erzeugen.

47 % 18 % 34 %



Marwin, 20

Man sollte Wasserstofffahrzeuge fördern und die Kernenergie wieder vermehren, auch wenn die Risiken steigen.

59 % 14 % 26 %



IVy, 22

Man sollte moderne Atomreaktoren als Chance begreifen: Sie sind die einzige Option, wie klimaneutral Energiesicherheit möglich ist.

53 % 22 % 24 %



Pjotr, 37

Man sollte als EU eine gemeinsame, verbindliche Energiepolitik anstreben (überall Atomausstieg oder eben gar nicht).

59 % 16 % 24 %

TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 2: Demokratie in Europa

Gewährleistung der Transparenz im Hinblick auf die Arbeitsweise der EU-Institutionen

Diese Idee vereint **13 beliebte Vorschläge** und erhielt **9573 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **74 % dafür**, **10 % dagegen** und **17 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Minimierung und stärkere Kontrolle des Einflusses von Lobbyist:innen auf politische Prozesse, z. B. durch die Einführung eines Lobbyregisters oder eines unabhängigen Gremiums zur Korruptionsbekämpfung.

Klare und verständliche Kommunikation hinsichtlich der politischen und bürokratischen Verfahren in der EU für alle Bürger:innen.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Schlaf, 19

Man sollte Lobbyismus stärker einschränken und Korruption besser überwachen.

82 % 11 %

L., 23

Man sollte ein Lobbyregister einführen, um Korruption aufzudecken.

82 % 13 %

GiGaGriefer, 18

Man sollte in der Politik ein Rechtssystem einführen, das verhindert, dass Lobbyisten / korrupte Politiker Regierungsposten annehmen dürfen.

82 % 10 %

Marcia, 22

Man sollte Lobbyismus strafbar machen: PolitikerInnen sollten wissenschaftlich gestützt arbeiten und nicht profitorientiert.

75 % 11 % 12 %

Lukas, 25

Man sollte Bürokratie in der EU leichter verständlich für die Bevölkerung machen und Klarheit für alle schaffen.

86 %

Paul, 19

Man sollte politische Vorgänge transparenter und leichter verständlich gestalten, sodass jede Gesellschaftsschicht erreicht wird.

85 %

Regulierung der Wählbarkeit und Arbeitsbedingungen von Politiker:innen

Diese Idee vereint **12 beliebte Vorschläge** und erhielt **7715 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **75 % dafür**, **11 % dagegen** und **14 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

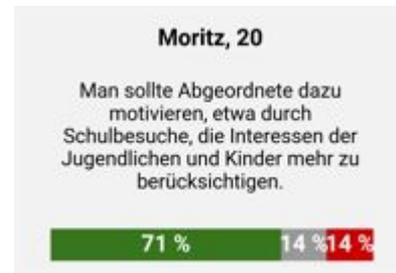
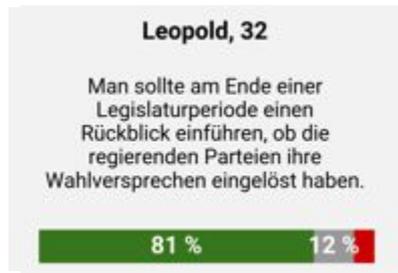
Auswertung der Einhaltung von Wahlversprechen und der Verwendung öffentlicher Gelder.

Einführung von Auswahlkriterien für Politiker:innen, wie z. B. die Prüfung bestimmter beruflicher Fähigkeiten.

Mehr Transparenz in Bezug auf die Einnahmequellen von Politiker:innen.

Heranführung der Politiker:innen an bestimmte Realitäten, wie die der Jugend.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:



Stärkere Einbeziehung der Bürger:innen in die Politik

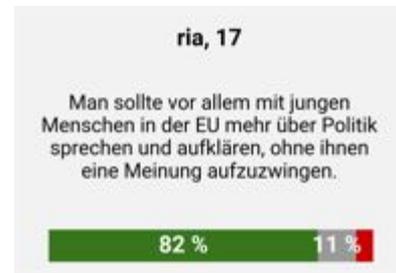
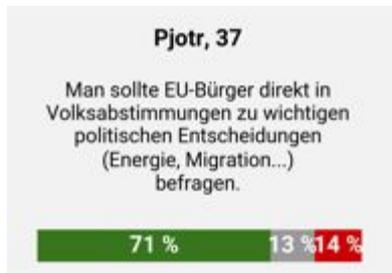
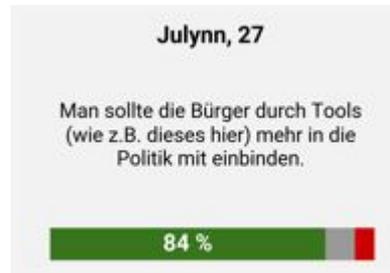
Diese Idee vereint **9 beliebte Vorschläge** und erhielt **6518 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **73 % dafür**, **10 % dagegen** und **17 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Integration der Bürger:innen in das politische Leben, indem die **partizipative und direkte Demokratie gefördert wird**, insbesondere durch Konsultationen, Online-Plattformen und Volksabstimmungen.

Stärkere Sensibilisierung und Einbindung junger Menschen in die Politik.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:



Bekämpfung von ideologischem Extremismus

Diese Idee vereint **7 beliebte Vorschläge** und erhielt **4399 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **67 % dafür**, **19 % dagegen** und **14 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Bekämpfung aller Formen von ideologischem und politischem Extremismus, insbesondere durch Bildungsmaßnahmen.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Florian, 44

Man sollte gegen Extremismus vorgehen jeglicher Art - immer nur gegen Rechts ist sinnfrei, denn auch diese Menschen haben Gründe.

66 % 15 % 18 %

Marvin, 24

Man sollte EU-weit gegen Rechtsextremismus vorgehen: Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen.

62 % 15 % 21 %

Tim, 18

Man sollte Linksextremismus nicht verharmlosen und als normal abstempeln.

72 % 13 % 13 %

Bennet, 18

Man sollte europaweit konsequenter gegen extremistische Strukturen vorgehen und Hass und Hetze im Internet stärker strafrechtlich verfolgen.

70 % 11 % 17 %

Moana, 21

Man sollte linken Hass und Hetze genauso verurteilen, wie rechten: Beide Extreme sind gleich schädlich und benehmen sich intolerant.

65 % 13 % 21 %

Marcel, 18

Man sollte mehr in den Bereich Aufklärung und Resozialisierung gegen Rechtsextremismus investieren, um diesen zu verkleinern/stoppen.

69 % 13 % 16 %

Stärkung des Mitspracherechts und der Entscheidungsbefugnisse junger Menschen

Diese Idee vereint **9 umstrittene Vorschläge** und erhielt **5288 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **53 % dafür**, **32 % dagegen** und **15 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Festsetzung des gesetzlichen Wahlalters auf 16 Jahre.

Systematische Beteiligung von Jugendlichen bzw. Kindern am politischen Leben in Europa durch Bürgerversammlungen, regelmäßige Talkrunden oder die Ernennung von Jugendbotschafter:innen.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



An, 31

Man sollte das Wahlalter für die Europawahl auf 16 Jahre senken, denn EU-Politik betrifft alle Altersgruppen.

51 %

41 %



Moritz, 20

Man sollte eine dauerhafte europäische Bürgerversammlung schaffen, in welcher auch viele Jugendliche vertreten sind.

50 %

22 %

27 %



Moritz, 20

Man sollte Juniorbotschafter in den Mitgliedsländern bestimmen, welche dann die Interessen der Jugend in der EU (z.B. im Rat) repräsentieren

59 %

18 %

21 %



Johanna, 27

Man sollte Kinder früh genug (vor 18!) über ihre Zukunft mitbestimmen lassen: durch Wahlen und Kinderräte mit Entscheidungsmacht.

53 %

12 %

34 %



Yan-Niklas, 20

Man sollte eine regelmäßige EU-Talkrunde einrichten, in der junge Menschen über Gesellschaft, Politik und Soziales reden.

57 %

24 %

17 %

Ausweitung der Kompetenzen des Europäischen Parlaments

Diese Idee vereint **5 umstrittene Vorschläge** und erhielt **2810 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **42 % dafür**, **31 % dagegen** und **27 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Erweiterung der Initiativ- und Entscheidungsrechte des Parlaments und Begrenzung der nationalen Einflussnahme.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Konstantin, 19

Man sollte dem EU-Parlament mehr Kompetenzen zuweisen und die Verteilung von Kompetenzen in der EU transparenter gestalten.

54 % 21 % 23 %



Jacob, 26

Man sollte die EU reformieren: Das gewählte Parlament soll oberstes Gremium sein und einzelne Regierungen sollen weniger blockieren können.

42 % 25 % 31 %



Duc, 25

Man sollte dem EU-Parlament ein vollwertiges Initiativrecht für die Gesetzgebung ermöglichen.

36 % 33 % 30 %



Josephine, 22

Man sollte der EU mehr Kompetenzen übertragen. Mehr europäische, anstatt nationale Entscheidungen.

39 % 26 % 34 %



Joachim, 20

Man sollte die Rechte des europäischen Parlaments ausweiten.

37 % 28 % 34 %

TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 3: Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit und Beschäftigung

Schutz und Harmonisierung der Arbeitsbedingungen in der EU

Diese Idee vereint **10 beliebte Vorschläge** und erhielt **6242 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **70 % dafür**, **14 % dagegen** und **16 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Einführung eines Rechts auf Homeoffice.

Harmonisierung der arbeitsrechtlichen Standards und Bedingungen in der EU,

z. B. die Löhne von Frauen und Männern oder die Möglichkeit, sich kostenlos weiterzubilden.

Verbesserung der Arbeitsbedingungen für bestimmte Berufe, z. B. im Handwerk oder im Baugewerbe.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Laura, 29

Man sollte ein Recht auf Homeoffice bei Büroberufen einführen! So würden die Straßen entlastet werden und damit auch die Umwelt!

75 % 10 % 14 %

Saskia

Man sollte EU-weit gleiche Standards im Arbeits- und Sozialrecht schaffen, damit jede*r von der eigenen Arbeit würdig leben kann.

71 % 14 % 13 %

Bennet, 18

Man sollte europaweit die Löhne von Frauen und Männern für die selbe geleistete Arbeit stärker/fairen angleichen.

73 % 12 % 13 %

Marek

Man sollte allen Menschen in der EU die Möglichkeit einer kostenlosen Fortbildung anbieten - auf allen Ebenen & in allen Bereichen.

65 % 18 % 16 %

Sandy, 32

Man sollte das Handwerk in Europa attraktiver gestalten (z.B. bessere Löhne zahlen). Sonst baut bald niemand mehr Häuser.

83 % 10 %

Paul, 18

Man sollte Bauarbeiter egal ob in der Ausbildung oder ausgelernt besser bezahlen und längere Pausenzeiten einrichten.

74 % 17 %

Vorbeugung von Armut

Diese Idee vereint **8 beliebte Vorschläge** und erhielt **5001 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **74 % dafür**, **13 % dagegen** und **13 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Vorbeugung von Armut bei älteren Menschen, z. B. durch die Einführung eines staatlichen Rentenfonds oder einer Mindestrente auf europäischer Ebene.

Stärkung des europäischen Sozialsystems mit dem Ziel der Armutsvermeidung, z. B. durch Einführung eines Grundeinkommens.

Einführung von Maßnahmen zur Unterstützung schutzbedürftiger Gruppen, wie z. B. Obdachlose.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Frederik, 20

Man sollte eine gute Altersabsicherung garantieren - Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, sollten im Alter keine Armut fürchten.

92 %

Marcia, 22

Man sollte einen staatlichen Rentenfond einführen. In Norwegen klappt es ja auch trotz geringerem BIP.

70 %

24 %

Remo

Man sollte dafür sorgen, dass Oma und Opa ohne Armut im Alter leben können: schließlich verdanken wir ihnen den Wohlstand, in dem wir leben.

83 %

11 %

Josephine, 22

Man sollte ein funktionierendes, europäisches Sozialsystem einführen, das Armut verhindert.

67 %

12 %

20 %

Elena, 30

Man sollte ein universales Grundeinkommen einführen, sodass jeder Essen, Wohnung, usw. bezahlen kann - egal wie alt.

65 %

11 %

22 %

Tim, 30

Man sollte leerstehende und ungenutzte Gebäude zum Schutz von Obdachlosen nutzen und mehr für die Resozialisierung tun.

80 %

12 %

Einführung einer gemeinsamen Politik zur besseren Bewältigung der Gesundheitskrise

Diese Idee vereint **6 beliebte Vorschläge** und erhielt **3814 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **70 % dafür**, **13 % dagegen** und **18 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Festlegung gemeinsamer Maßnahmen auf europäischer und globaler Ebene zur besseren Bewältigung der Gesundheitskrise.

Begrenzung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Gesundheitskrise, insbesondere für junge Menschen.

Bessere Verwaltung des Systems zur Unterstützung von Unternehmen im Rahmen der Gesundheitskrise.

👏 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Bennet, 18

Man sollte bei globalen Gesundheitsfragen z.B. Corona eng zusammenarbeiten - jedes Land sollte dabei trotzdem über sich entscheiden dürfen.

75 % 13 % 10 %

Josephine, 22

Man sollte sich auf gemeinsame Maßnahmen in der Pandemiebekämpfung einigen, um Grenzschließungen und Einreiseschwierigkeiten zu verhindern.

70 % 14 % 15 %

Marco

Man sollte bei Corona die jungen Menschen nicht vergessen, die oft alleine in Wohnungen leben und unter den Kontaktbeschränkungen leiden.

75 % 13 % 10 %

Marco

Man sollte neben Corona und der Energiewende auch die Wirtschaft nicht vergessen. Arbeitsplätze sind wichtig für die Zukunft der Jugend.

72 % 16 % 11 %

Remo

Man sollte diejenigen belohnen, die zum Schutz vor Corona durch Berufsausübungsverbote unsere Gesellschaft schützen & so Gelder verlieren.

61 % 23 % 14 %

Niklas, 21

Man sollte den Erhalt von Corona-Hilfen mehr überprüfen, sodass Unternehmen, die trotz voller Auftragsbücher Kurzarbeit machen, keine erhalten

62 % 25 % 12 %

Stärkung und Aufwertung des Pflegeberufs

Diese Idee vereint **5 beliebte Vorschläge** und erhielt **5689 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **88 % dafür**, **5 % dagegen** und **8 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

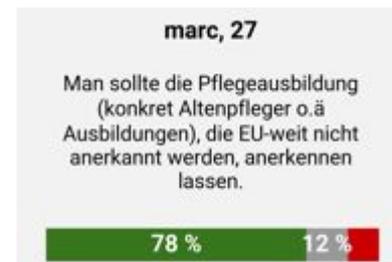
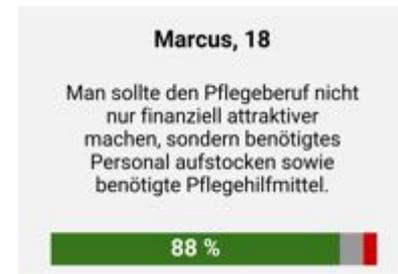
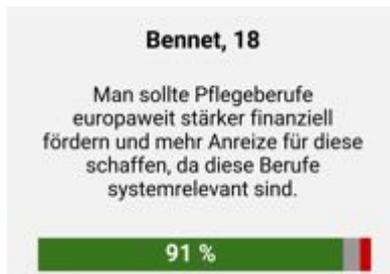
Aufwertung des Pflegeberufs, insbesondere durch finanzielle Unterstützung.

Stärkung der Attraktivität des Pflegeberufs, um mehr Pflegekräfte für den Beruf zu gewinnen.

Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Pflegekräften, u. a. durch eine bessere Bezahlung und mehr Investitionen in ihre Ausbildung.

EU-weite Harmonisierung der Anerkennung der Pflegeabschlüsse.

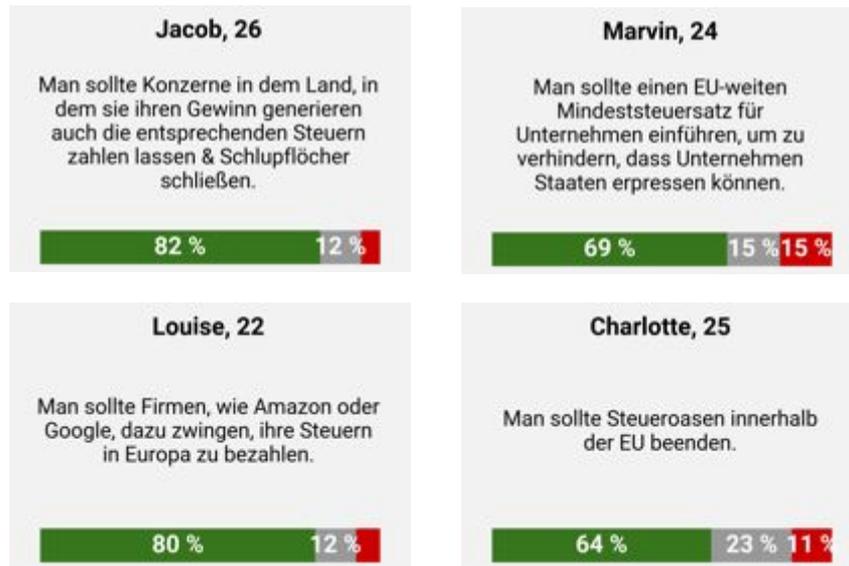
🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:



1 beliebte einzelne Idee

Eine einzelne Idee ist eine Gruppe von beliebten Vorschlägen, die in der Konsultation weniger präsent waren (weniger als 5), die aber dennoch eine hohe Anzahl an Abstimmungen „dafür“ erhalten haben.

Verhinderung von Steueroptimierung seitens Unternehmen innerhalb der EU



Diese Idee vereint **4 beliebte Vorschläge** und erhielt **3346 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **74 % dafür**, **10 % dagegen** und **16 % neutral**).

Einführung einer stärkeren Besteuerung der Reichen

Diese Idee vereint **6 umstrittene Vorschläge** und erhielt **3485 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **53 % dafür**, **30 % dagegen** und **17 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Einführung einer einheitlichen Fiskalpolitik in der EU, die darauf abzielt, die Reichsten zu besteuern, z. B. mit einer Vermögenssteuer oder einer Sonderabgabe zur Bewältigung der Gesundheitskrise.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Niklas, 21

Man sollte die Reichen stärker besteuern und Schlupflöcher (wie in Deutschland Vermögens-GmbH oder Stiftungen...) abbauen.

59 %

14 %

26 %



Leon, 19

Man sollte Reiche mehr besteuern und dieses Geld in den Staatshaushalt fließen lassen.

57 %

13 %

29 %



Murat, 26

Man sollte eine europaweite Vermögenssteuer einführen und damit Bildungsentscheidungen unabhängig vom finanziellen Hintergrund ermöglichen.

56 %

14 %

29 %



Charlotte, 25

Man sollte europaweit mit Vermögenssteuern den Reichtum umverteilen.

52 %

16 %

31 %



Marvin, 24

Man sollte diejenigen zu einer einmaligen Vermögensabgabe zur Tilgung der Staatsschulden heranziehen, die durch diese reich geworden sind.

44 %

26 %

29 %



Tobias, 32

Man sollte Reiche stärker besteuern, unter anderem mit der Zahlung einer Sonderabgabe zur Finanzierung der Auswirkungen der Corona-Pandemie.

50 %

15 %

33 %

Bessere öffentliche Kontrolle der Banken und Unternehmen

Diese Idee vereint **3 umstrittene Vorschläge** und erhielt **1650 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **42 % dafür**, **30 % dagegen** und **28 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Kontrolle der Tätigkeiten von Banken und Unternehmen durch das Parlament bzw. die öffentliche Hand, z. B durch Vergesellschaftung.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Marvin, 24

Man sollte die EZB unter die Kontrolle des EU-Parlaments stellen, anstatt sie weiter dem Einfluss von Banken und der Finanzlobby auszusetzen

47 %

32 %

20 %



Marvin, 24

Man sollte Banken und Großkonzerne in der EU vergesellschaften, da ihr Einfluss auf die Politik mit einer echten Demokratie unvereinbar ist.

42 %

26 %

30 %



Man sollte strukturbestimmende große Unternehmen und Banken in Europa in öffentliches Eigentum überführen und demokratisch kontrollieren.

35 %

25 %

39 %

TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 4: Gesundheit

Sicherstellung einer zugänglicheren und gleichwertigeren Gesundheitsversorgung

Diese Idee vereint **10 beliebte Vorschläge** und erhielt **7224 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **75 % dafür**, **11 % dagegen** und **14 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Europaweite Entprivatisierung des Gesundheitssystems.

Gleichberechtigter Zugang zur Gesundheitsversorgung und Finanzierung der Einrichtung neuer Gesundheitszentren in der EU.

Lockerung der Abtreibungspolitik.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Marcia, 22

Man sollte das Gesundheitssystem entprivatisieren. Kranke Menschen sollten gesundheitsfördernd und nicht profitorientiert behandelt werden.

82 %

Yan-Niklas, 20

Man sollte Krankenhäuser in öffentliche Hand zurückzuführen. Gesundheit kann nicht wirtschaftlich sein.

78 %

12 %

Marvin, 24

Man sollte alle Krankenhäuser wieder in die öffentliche Hand überführen, da sie Menschen gesund und keine Profite mit ihnen machen sollen.

77 %

14 %

Ilijan

Man sollte in der EU gleichen Zugang für alle zu ärztlicher Versorgung und zu erster medizinischer Hilfe schaffen.

82 %

10 %

Continua, 21

Man sollte mehr Therapie-Plätze in der EU fördern, damit alle Leute die Hilfe bekommen können, die sie brauchen.

83 %

11 %

Patrizia, 19

Man sollte Abtreibungen in Europa komplett entkriminalisieren und für bessere Aufklärung darüber sorgen.

79 %

11 %

Förderung des Schutzes der psychischen Gesundheit

Diese Idee vereint **9 beliebte Vorschläge** und erhielt **6377 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **82 % dafür**, **8 % dagegen** und **10 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen, mit Vorträgen von Expert:innen oder durch die Ausbildung von Lehrer:innen zu diesem Thema.

Stärkung der Investitionen in die Forschung im Bereich der psychischen Gesundheitsfürsorge und Bereitstellung eines umfangreicheren und besser angepassten Versorgungsangebots.

Besserer Schutz der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Charlotte, 16

Man sollte an Schulen in Europa mehr über mentale Gesundheit und Suizid aufklären (z.B. Therapeuten an der Schule einführen).

82 %

Parzival, 22

Man sollte Lehrer für psychische Störungen von Kindern (z.B. ADHS, Sozialangst) sensibilisieren.

84 %

10 %

Ley, 25

Man sollte Psychologie und alltägliche Herausforderungen, wie Steuern, in der Schule unterrichten.

86 %

Kai, 31

Man sollte die Erforschung der besseren Behandlung psychischer Krankheiten stärker staatlich fördern, auch die Grundlagenforschung.

87 %

Parzival, 22

Man sollte Therapiemöglichkeiten fördern, da immer mehr Menschen an psychischen Leiden erkranken.

86 %

Louise, 22

Man sollte mehr über mentale Gesundheit sprechen und nicht nur wenn man körperlich krank ist, freie Tage bekommen können.

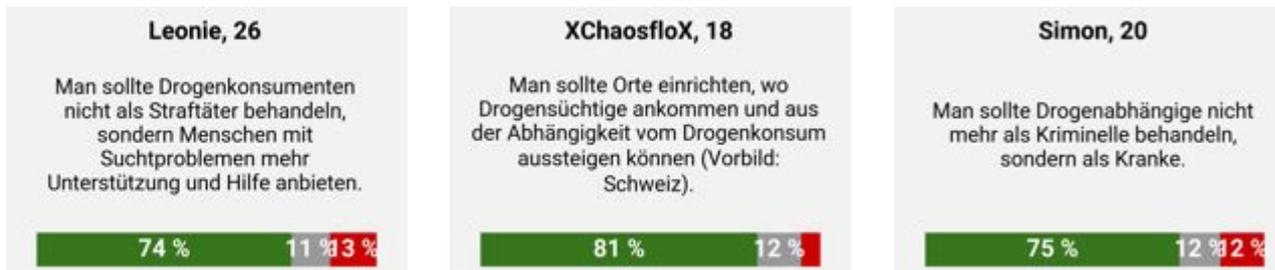
79 %

10 %

1 beliebte einzelne Idee

Eine einzelne Idee ist eine Gruppe von beliebten Vorschlägen, die in der Konsultation weniger präsent waren (weniger als 5), die aber dennoch eine hohe Anzahl an Abstimmungen „dafür“ erhalten haben.

Bessere Betreuung von Sucht und Drogenabhängigkeit



Diese Idee vereint **3 beliebte Vorschläge** und erhielt **2541 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **77 % dafür**, **11 % dagegen** und **12 % neutral**).

Regulierung oder Verbot von gesundheitsschädlichen Lebensstilen

Diese Idee vereint **6 umstrittene Vorschläge** und erhielt **3402 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **45 % dafür**, **37 % dagegen** und **19 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Gezielte Steuern auf Alltagsprodukte, die sich auf die Gesundheit der Verbraucher:innen auswirken, oder Erschwerung des Verkaufs dieser Produkte, z. B. Tabak, Alkohol, Mobiltelefone.

Einschränkung des Anreizes zum Konsum dieser Produkte durch Aufklärungsmaßnahmen und Werbeverbote.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



David, 17

Man sollte ungesunde Lebensstile, wie Rauchen/ Übergewicht/ etc. besteuern und gesunde Lebensstile durch Prämien entlohnen.

30 % 16 % 52 %



Jan, 24

Man sollte den Erwerb von mehr als einem Mobiltelefon pro Jahr sanktionieren, denn hier ist der Konsum unserer Generation sehr kritisch.

41 % 24 % 33 %



Tim, 30

Man sollte potentiell tödliche Genussmittel (z.B. Zigaretten, Alkohol) vom allgemeinen Verkauf ausschließen, jedoch nicht generell verbieten

35 % 15 % 49 %



Florian, 25

Man sollte Werbung für Alkohol und Tabak verbieten. Auch Dinge wie Kaugummizigaretten sollten verboten werden.

47 % 15 % 37 %



Thomas, 33

Man sollte jungen Menschen in Europa vor Augen führen, welche Schäden ihr moderner Lebensstil anrichtet: Klima retten = Verzicht auf Luxus.

53 % 18 % 28 %

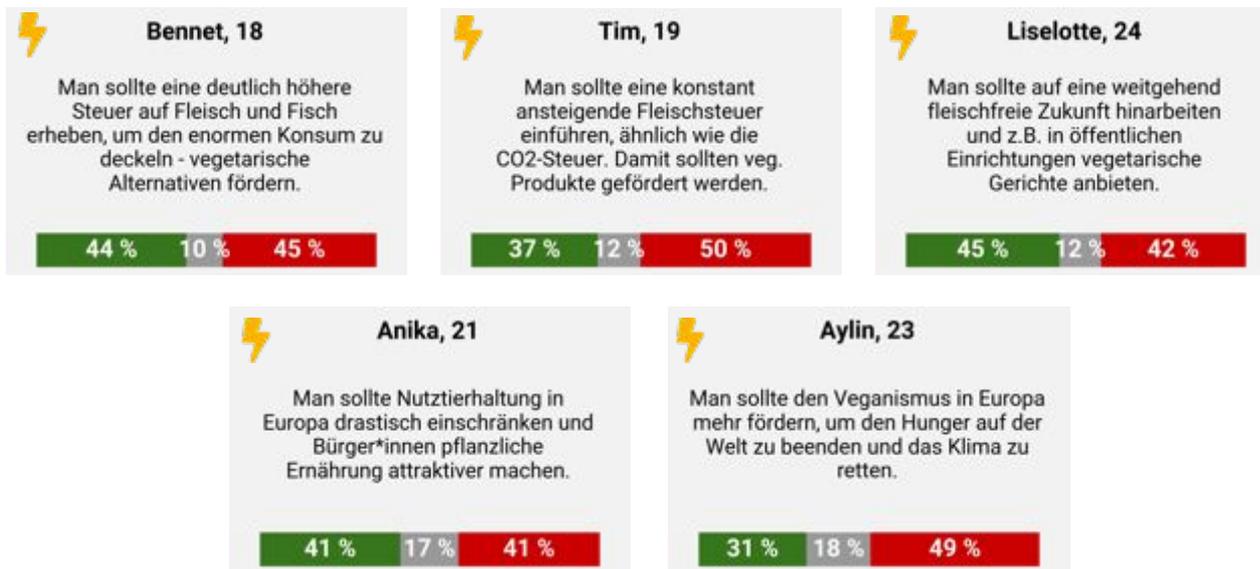
Förderung von Vegetarismus oder Veganismus

Diese Idee vereint **5 umstrittene Vorschläge** und erhielt **2793 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **40 % dafür**, **46 % dagegen** und **46 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Förderung und Aufwertung alternativer Ernährungsformen wie Veganismus und Vegetarismus, z. B. durch Steuern auf tierische Produkte oder durch Beschränkungen in der Massentierhaltung.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Entkriminalisierung von Drogen

Diese Idee vereint **5 umstrittene Vorschläge** und erhielt **2861 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **46 % dafür**, **38 % dagegen** und **17 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Entkriminalisierung bzw. Legalisierung von Drogen zum Schutz der Konsument:innen und zur Eindämmung krimineller Aktivitäten.

🗨 Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Paul, 19

Man sollte umfangreiche Studien zum Vergleich von Marihuana und Alkohol/Zigaretten beauftragen, um eine EU-weite Legalisierung anzudenken.

59 % 18 % 22 %



Leo, 21

Man sollte die Entkriminalisierung aller Drogen und staatliche Abgabe bestimmter Drogen nach dem portugiesischen Model in Europa einrichten.

42 % 21 % 35 %



Deu2003, 18

Man sollte Drogen entkriminalisieren, um Konsumenten und Abhängigen besser helfen zu können und ihnen nicht noch mehr Probleme zu machen.

56 % 16 % 27 %



Taro, 18

Man sollte alle Drogen legalisieren, um Konsumenten bzw. Abhängige zu schützen und organisierte Kriminalität zu minimieren.

33 % 13 % 52 %



Paul, 24

Man sollte Drogenbesitz und privaten Anbau europaweit legalisieren.

36 % 16 % 47 %

Das Thema der Impfpflicht auf europäischer Ebene

Diese Idee vereint **3 umstrittene Vorschläge** und erhielt **1692 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **50 % dafür**, **36 % dagegen** und **15 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Einführung einer Impfpflicht oder Recht auf eine individuelle Entscheidung der Bürger:innen zu dieser Frage.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



emma, 18

Man sollte eine Impfpflicht einführen, da jeden Tag Menschenleben gefährdet werden. (Die Impfung ist erforscht und nur ein kleiner Piek.)

53 % 13 % 32 %



Yan-Niklas, 20

Man sollte eine Impfpflicht einführen damit sog. "Mitläufer" sich nicht outen müssen sondern sich auf die Pflicht berufen können.

49 % 16 % 33 %



Didelphida, 25

Man sollte selbst entscheiden dürfen, ob man sich gegen das Coronavirus impfen lässt oder nicht.

45 % 14 % 39 %

TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 5: Die EU in der Welt

Die Idee einer europäischen Verteidigungs- und Rüstungspolitik

Diese Idee vereint **23 umstrittene Vorschläge** und erhielt **12.790 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **39 % dafür**, **38 % dagegen** und **23 % neutral**)

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Drastische Senkung der Militärausgaben in der EU.

Militärische Stärkung Europas, z. B. durch Einführung eines Wehrdienstes oder eine bessere Ausstattung der Armeen.

Aufbau einer gemeinsamen europäischen Armee.

🗨 Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Marvin, 24

Man sollte die Militärausgaben stark senken: Die Rüstungsindustrie ist klimaschädlich, verschwendet Steuergeld und gefährdet den Frieden.

41 % 16 % 41 %



xxDaniel, 21

Man sollte in der EU, aber auch vor allem in Deutschland, militärisch aufrüsten, da die Gefahr durch Länder wie China weiter steigt.

41 % 16 % 41 %



Florian, 44

Man sollte Wehr- und Ersatzdienst wieder einführen, um den Nachwuchs in den einzelnen Bereichen zu fördern.

33 % 15 % 50 %



Yannik, 19

Man sollte die verschiedenen Armeen der EU-Mitgliedsstaaten besser ausrüsten.

43 % 26 % 29 %



Christoph, 29

Man sollte eine europäische Armee mit einer einheitlichen Verteidigungsstrategie aufsetzen.

42 % 21 % 35 %



Man sollte die NATO in ein europäisches Verteidigungsbündnis umgliedern, um die Interessen der EU nach Außen besser vertreten zu können.

36 % 34 % 28 %

Die Entwicklung von Beziehungen zu anderen Weltmächten

Diese Idee vereint **13 umstrittene Vorschläge** und erhielt **7587 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **42 % dafür, 31 % dagegen** und **27 % neutral**)

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Kooperation mit China und Russland.

Aufhebung der EU-Sanktionen gegen Russland.

Verbot oder Ausbau von Handelsbeziehungen mit bestimmten Staaten.

☞ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Man sollte China und Russland nicht als Gegner, sondern als Partner betrachten und jegliches Säbelrasseln gegen die beiden Länder einstellen

38 % 26 % 35 %



Man sollte die EU-Sanktionen gegen Russland abschaffen: Frieden kann es nur mit, nicht ohne, und schon gar nicht gegen Russland geben.

39 % 29 % 31 %



Marcus

Man sollte mehr Kooperation mit China und Russland unternehmen.

32 % 27 % 40 %



Namet, 19

Man sollte Staatsführern, wie Lukaschenko oder Putin, einen Denkkzettel verpassen und nicht immer Sanktionen erheben.

40 % 29 % 30 %



Elisa, 18

Man sollte den Handel mit diktatorischen Staaten, wie bspw. Russland und Nordkorea - vor allem China - vollständig unterbinden.

34 % 21 % 44 %



Dominik, 20

Man sollte als EU ein Freihandelsabkommen mit den nordamerikanischen Staaten abschließen.

41 % 35 % 23 %

Überführung der EU in eine Föderation

Diese Idee vereint **5 umstrittene Vorschläge** und erhielt **2815 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **30 % dafür**, **43 % dagegen** und **27 % neutral**)

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Schaffung eines föderalen Europas oder der Vereinigten Staaten Europas, um mit den anderen Weltmächten konkurrieren zu können.

🗨 Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Tobias, 18

Man sollte die Europäische Union föderalisieren und vereinen.

35 % 31 % 32 %



Eren, 28

Man sollte die EU zu einer föderalistischen Einheit erweitern, wie die USA: Nur gemeinsam als eine Einheit ist die EU stark.

32 % 24 % 42 %



Gernot, 16

Man sollte die EU zu einer Art Föderalstaat umformen, nur so können wir gegen wirtschaftl. und militär. Mächte wie USA, China, ... bestehen.

28 % 29 % 42 %



Jens, 35

Man sollte die EU in eine Art "Vereinigte Staaten Europas" verwandeln, um international zwischen den "Big Playern" bestehen zu können.

29 % 22 % 47 %



Günter, 31

Man sollte alle EU-Staaten zu Bundesstaaten der EU machen - die Vereinigten Staaten von Europa - um zukünftige Probleme zu meistern.

23 % 27 % 49 %

Stärkung der Rolle Europas in internationalen Konflikten

Diese Idee vereint **4 umstrittene Vorschläge** und erhielt **2199 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **40 % dafür**, **28 % dagegen** und **33 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Stärkung der Vermittlerrolle in internationalen Konflikten wie dem israelisch-palästinensischen Konflikt oder in den Beziehungen zwischen Kuba und den USA.

☞ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 6: Migration

Änderung der Bedingungen für die Aufnahme und den Aufenthalt von Migrant:innen

Diese Idee vereint **9 umstrittene Vorschläge** und erhielt **7526 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **67 % dafür**, **16 % dagegen** und **17 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Einführung von bestimmten Aufenthaltsbedingungen, wie z. B. die Überprüfung der Gründe für den Aufenthalt, der Herkunft und der beruflichen Ambitionen.

Härteres Vorgehen gegen bestimmte Migrant:innen, insbesondere gegen kriminelle Flüchtlinge.

Sanktionen gegen Länder, die keine Flüchtlinge aufnehmen.

Einrichtung von Zentren, um sie besser aufzunehmen, auszubilden und zu integrieren.

Verhinderung von Diskriminierung aufgrund bestimmter Aspekte wie der Hautfarbe und der finanziellen Situation.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Tim, 19

Man sollte nur noch Flüchtlinge mit triftigen Fluchtgründen aufnehmen und die Herkunft besser prüfen, sowie bessere Integration voranbringen

64 % 15 % 20 %

Florian, 21

Man sollte Migration besser kontrollieren und den Zugang zu Sozialsystemen anpassen - wer in der EU leben möchte, soll langfristig arbeiten.

76 % 15 %

Milli, 21

Man sollte straffällige und gewalttätige Migranten aus Europa abschieben.

73 % 13 % 13 %

Leon, 17

Man sollte Flüchtlinge besser auf die Länder verteilen und die Länder, die keine aufnehmen, sollen Strafgebühren zahlen.

64 % 13 % 21 %

Oliver, 24

Man sollte Zentren für Flüchtlinge bauen, in denen, ihre Skills, Herkunft usw. geprüft, und sie auf unsere Gesellschaft vorbereitet werden.

66 % 17 % 16 %

Tobias, 19

Man sollte Menschen migrieren lassen, ohne sie aufgrund ihrer Hautfarbe und/oder ihrem finanziellen Status zu diskriminieren.

68 % 13 % 17 %

Die Frage der Einwanderung nach Europa

Diese Idee fasst **15 umstrittene Vorschläge** zusammen und erhielt **8773 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **51 % dafür**, **27 % dagegen** und **22 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Grenzschutz, um den Zustrom illegaler Migrant:innen und die Massenmigration zu kontrollieren.

Stärkere staatliche Unterstützung von Seenotrettungsaktionen.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



RM, 30

Man sollte Pushbacks illegaler Einwanderer an den EU-Außengrenzen, sowie an den Innengrenzen, endgültig legalisieren.

35 % 27 % 36 %



Ivy, 22

Man sollte die EU-Außengrenzen robust schützen: Ausbau von Frontex und legalen Möglichkeiten der Asylbeantragung. Massenmigration stoppen.

45 % 21 % 33 %



Thomas, 27

Man sollte die EU-Außengrenzen besser sichern, um illegale Migration zu verhindern.

59 % 14 % 25 %



Florian, 44

Man sollte gemeinsamen Grenzschutz formieren sowie EU-Außengrenzen befestigen und sichern.

45 % 27 % 27 %



Kalle, 19

Man sollte staatliche Seenotrettung im Mittelmeer einführen und für organisierte, humane Migration sorgen.

51 % 16 % 32 %



Marvin, 24

Man sollte die Abschottungsagentur Frontex auflösen und durch ein ziviles Seenotrettungsprogramm ersetzen: Das Sterben muss ein Ende haben.

40 % 31 % 28 %

TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 7: Werte und Rechte, Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit

Sicherstellung des Schutzes der Menschenrechte innerhalb der EU und in anderen Ländern

Diese Idee vereint **22 beliebte Vorschläge** und erhielt **16.101 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **73 % dafür**, **15 % dagegen** und **13 % neutral**).

Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Strengere Sanktionen gegen europäische Staaten und andere Länder, die Menschenrechte nicht respektieren.

Einführung stärkerer Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt.

Härtere Bestrafung verschiedener Formen von Diskriminierung.

Schutz der Rechte von LGBTQIA+.

Einführung härterer Sanktionen gegen Polizeigewalt in Europa.

👏 Beispiele von beliebten Vorschlägen:

Bennet, 18

Man sollte gegenüber Staaten bei Menschenrechtsverletzungen höhere und konsequentere Strafen verhängen.

80 %

Leonie, 22

Man sollte Menschenrechte auch über die EU-Grenzen hinaus beachten - beim Im- und Export z.B. Kinderarbeit komplett vermeiden.

78 %

11 % 10 %

Sophia, 12

Man sollte Sexualstraftäter härter bestrafen.

86 %

Luke, 16

Man sollte stärker verhindern & bestrafen, dass Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Sexualität oder Aussehens diskriminiert werden.

70 %

14 % 14 %

Jette, 20

Man sollte LGBTQ+ normalisieren, dass es z.B. nicht mehr ungewöhnlich ist eine*n Partner*in/Partner*innen des gleichen Geschlechts zu haben.

62 %

11 % 25 %

Tim, 30

Man sollte Polizeigewalt strafrechtlich stärker verfolgen und in Europa allgemein ein höheres Strafmaß für selbige einführen.

66 %

16 % 16 %

Die Frage nach der Geschlechtervielfalt und -integration

Diese Idee vereint **28 umstrittene Vorschläge** und erhielt **16.173 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **47 % dafür**, **39 % dagegen** und **14 % neutral**).

Die Bürger:innen sind geteilter Meinung bezüglich:

Verpflichtender Unterricht zum Thema LGBTQIA+ in europäischen Schulen oder stärkere Thematisierung der Geschlechtervielfalt.

Verbot der Verwendung inklusiver Sprache.

Bestrafung bzw. Ausschluss von Ländern, die die Rechte von LGBTQIA+ missachten.

🗨️ Beispiele von **umstrittenen** Vorschlägen:



Sky, 16

Man sollte Unterricht über LGBTQIA+ zur Pflicht machen, um aufzuklären und Mobbing so gut es geht zu vermeiden.

42 %

47 %



Chuchu, 35

Man sollte in der Schule mehr über versch. Geschlechtsidentitäten reden, um Kindern zu zeigen, dass es nicht nur männlich und weiblich gibt

40 %

50 %



Charlie, 18

Man sollte positive Aufklärung über LGBTQIA+ Identitäten zu einem verpflichtenden Teil des Lehrplans für alle Schüler*innen in der EU machen

36 %

11 %

51 %



Felix, 33

Man sollte europaweit Gendern in öffentlichen Institutionen (Schulen, Universitäten, Behörden, Öffentlich-Rechtlicher Rundfunk) verbieten.

40 %

11 %

47 %



Clemens Johannes, 15

Man sollte in der EU die Vielfalt (gesetzlich) fördern und queerefeindliche Staaten aus der EU ausschließen.

42 %

18 %

39 %



Sina, 30

Man sollte Staaten, welche die Rechte von LGBTQIA+-Menschen einschränken, die EU-Subventionen streichen.

57 %

12 %

30 %

TEIL 2

**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 8: Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Modernisierung des europäischen Bildungssystems

Diese Idee vereint **28 beliebte Vorschläge** und erhielt **22.057 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **73 % dafür**, **14 % dagegen** und **13 % neutral**).

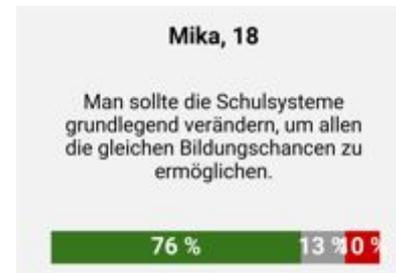
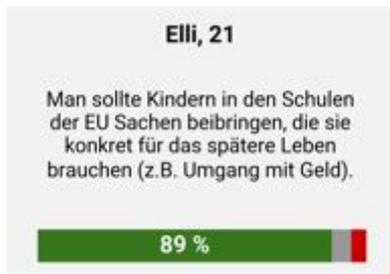
Die Bürger:innen befürworten mit überwältigender Mehrheit:

Modernisierung und Bereicherung des Bildungssystems mit fächerübergreifendem Unterricht, der auf die Entwicklung „konkreterer“ Fähigkeiten abzielt, einschließlich Kursen über Europapolitik, Sexualerziehung, Mobbing oder den Umgang mit Geld.

Bessere Ausstattung der Schulen zur schnelleren Digitalisierung des Schulsystems.

Gewährleistung eines gleichberechtigteren Zugangs zu Bildung.

🗨 Beispiele von beliebten Vorschlägen:



1 beliebte einzelne Idee

Eine einzelne Idee ist eine Gruppe von beliebten Vorschlägen, die in der Konsultation weniger präsent waren (weniger als 5), die aber dennoch eine hohe Anzahl an Abstimmungen „dafür“ erhalten haben.

Förderung des Bildungsaustauschs zwischen den europäischen Ländern



*Diese Idee vereint **3 beliebte Vorschläge** und erhielt insgesamt **1874 Abstimmungen** (davon durchschnittlich **70 % dafür**, **11 % dagegen** und **19 % neutral**).*

TEIL 2

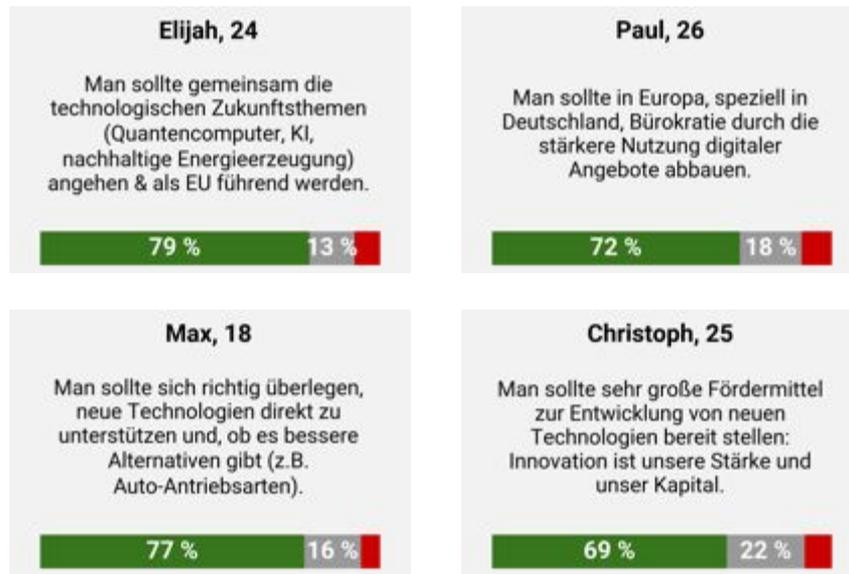
**BELIEBTE UND
UMSTRITTENE IDEEN**

Thema 9: Digitaler Wandel

1 beliebte einzelne Idee

Eine einzelne Idee ist eine Gruppe von beliebten Vorschlägen, die in der Konsultation weniger präsent waren (weniger als 5), die aber dennoch eine hohe Anzahl an Abstimmungen „dafür“ erhalten haben.

Förderung neuer Technologien



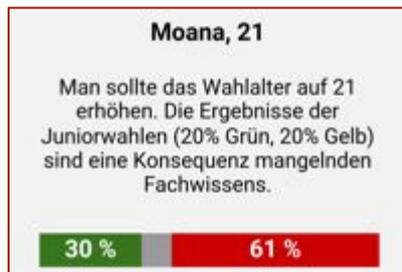
*Diese Idee vereint **4 beliebte Vorschläge** und erhält **2572 Stimmen** (davon durchschnittlich **75 % dafür**, **8 % dagegen** und **18 % neutral**).*

Teil 3

ZUSÄTZLICHE DATEN

Abgelehnte Vorschläge

Diese Vorschläge stoßen bei den Teilnehmer:innen auf starke Ablehnung (Abstimmungen „dagegen“ und „auf keinen Fall!“).



Ihre Ansprechpartner:innen



Sarah Delahaye

Leiterin Make.org Deutschland

sarah.delahaye@make.org

+49 163 145 80 95



Clara Eichinger

Projektbeauftragte für Deutschland

clara.eichinger@make.org